



Forstbetrieb

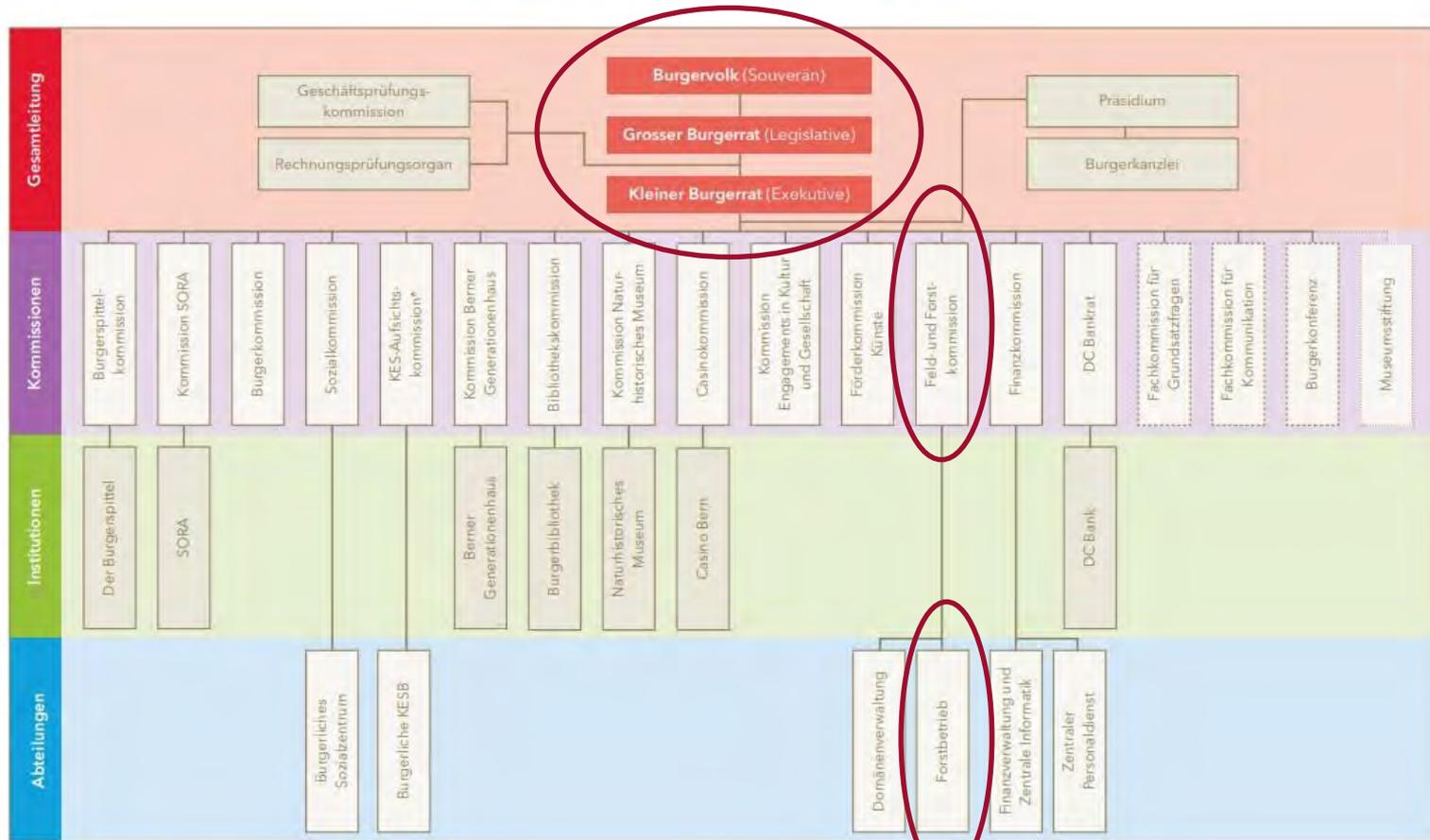
Strategie & Umsetzung

Stefan Flückiger, Betriebsleiter

Bern, 2022

Die Burgergemeinde Bern

ORGANIGRAMM DER BURGERGEMEINDE BERN



* nach Sitzgemeindemodell



Forstbetrieb Burgergemeinde Bern Bewirtschaftung CH

Fläche: 3'670 Hektaren (FBB)
Revier: 4'000 Hektaren (alle WB)
Nutzung: 50'000 fm / Jahr

Dienstleistungen

GF Wald Plus GmbH, Salem (40%)
GF Berner Waldbesitzer BWB (50%)
Erschliessungen: 235 km

Organisation: 1 Betriebsleitung BL (60%)
1 Stv. BL (100%)
2 Mitglieder GL (190%)
1 Förster (100%)
3 Admin (160%)

Beteiligung (forstlich): woodex ag
Lignocalor AG
Fagus Suisse SA

Vorrangleistungen

Wohlfahrt/ Erholung: 10%
Oekologie: 10%
Schutz: 10%
Holzproduktion: 70%

Forstbetrieb Methodik

Waldpolitik 2022

Strategie
Forstbetrieb

Strategie
Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

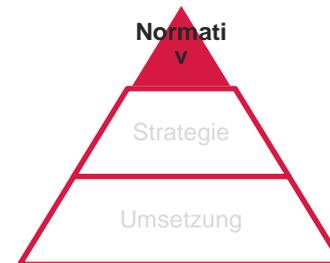
Strategische
Partnerschaften

Strategie
Forschung &
Entwicklung

Bürgergemeinde als
Grundeigentümerin
= «Hardware»

Bürgergemeinde als
Waldbewirtschafterin
und Unternehmen
= «Software»

Forstbetrieb Waldpolitik 2022



Allgemeine Leitlinien



Fokussierung auf Kerngeschäft Wald



Leitlinien Vorrang Holzproduktion



Leitlinien Vorrang Erholung



Leitlinien Vorrang Ökologie



Leitlinien Vorrang Schutz



Leitlinien Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Forstbetrieb

Strategie-Methode FBB

PESTEL Objective



Porter's five forces

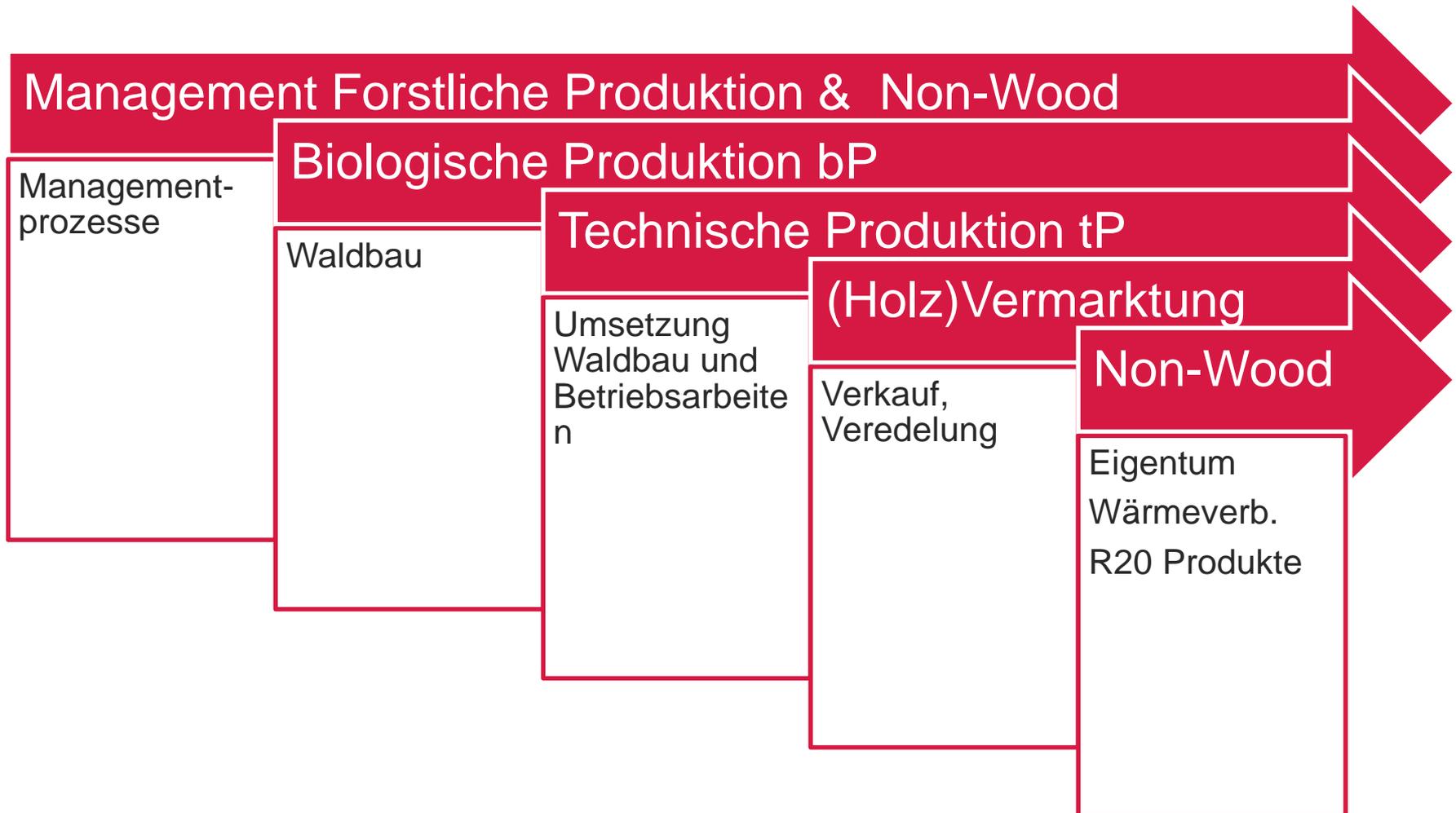


Quelle: Rüegg-Stürm, J. (2002): Das neue St. Galler Management-Modell. Grundkategorien einer integrierten Managementlehre. Haupt, Bern, modifizierte Darstellung



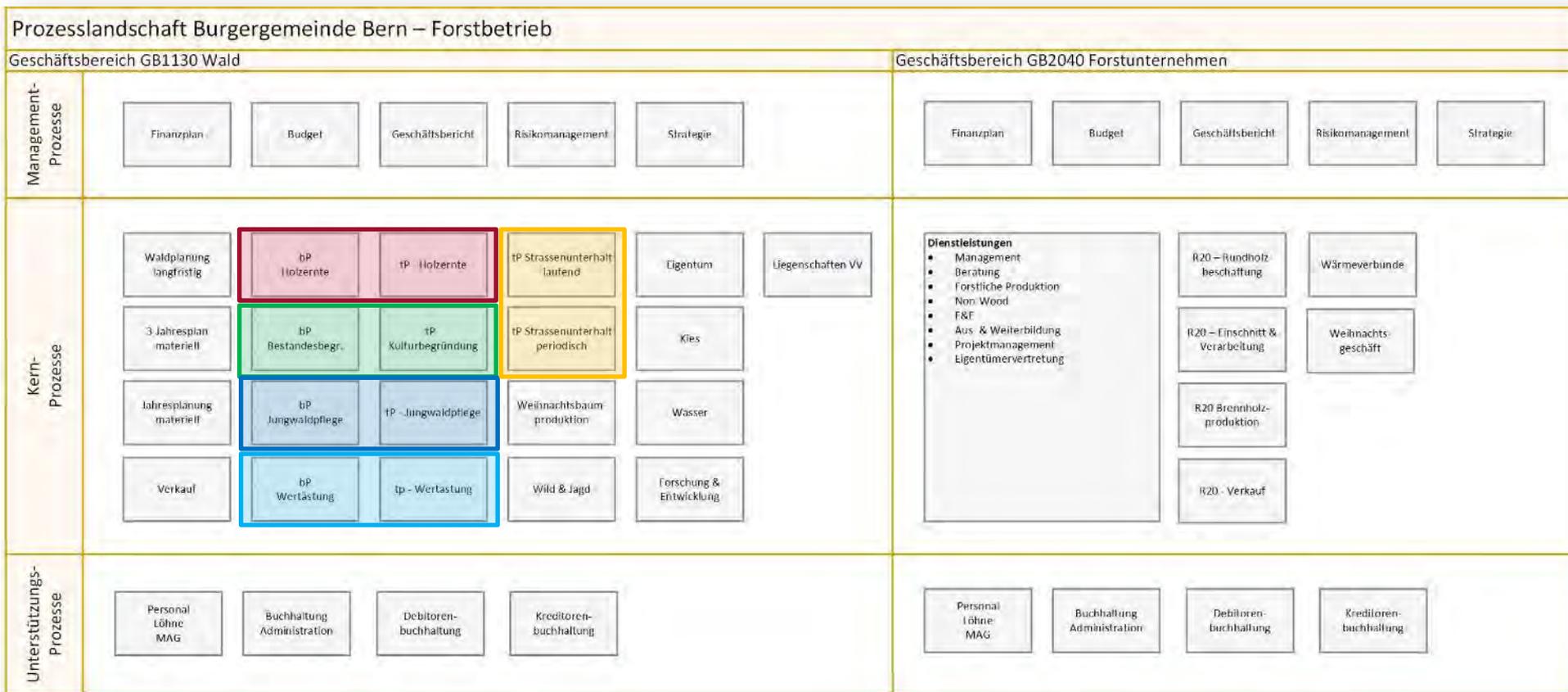
Forstbetrieb

Funktionale Organisation = Spezialisierung, Expertise



Forstbetrieb

Funktionale Organisation nach Prozessen



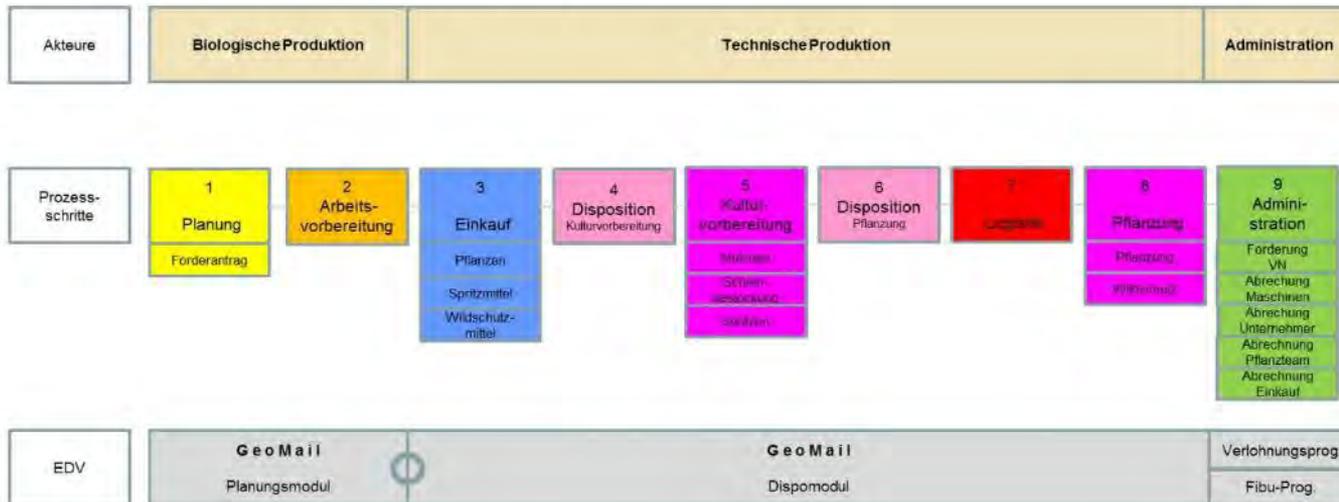
Prozess «Forstliche Produktion»

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse

C Qualitätssicherung Prozesse

1. Prozess Bestandesbegründung



Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse

2 Produkt Forstpflanzen

Nr	Qualitätsmerkmal	Merkmale, die zur Aussonderung führen	Fi/Ta	Lä	Kie	Dgl	Ei/Bu	sLbh	Pa
1	Unverletzt	-Pflanzen mit nicht verheilten Wunden, außer durch Trieb oder Wurzelschnitt	x	x	x	x	x	x	X
2	Frische	-teilweise oder ganz ausgetrocknete Pflanzen -erkennbare Lagerschäden (Schimmel, Fäule, Erhitzung)	x	x	x	x	x	X	x
3	Geradschaftigkeit	-Stämmchen mit starker Krümmung	x			x			X
4	Mehrschaftigkeit	-mehrstämmige Pflanzen	x	x	x	x	x	x	x
5	Zwiesel	-Spross mit mehreren Endtrieben	x	x	x			x	X
6	Verholzung ¹	-Unvollständig verholzter Spross oder Seitentriebe	x		x			x	X
7	Knospe ²	-keine gesunde Endknospe	x	x	x	x		X	
8	Verzweigung ²	-keine oder unzureichende Seitenverzweigung	x			x			x
9	Nadeln	-starke, die Lebensfähigkeit beeinträchtigende Beschädigung der Nadeln des jüngsten Jahrgangs	x	x	x	X			
10	Wurzelhals ²	-beschädigter Wurzelhals	x	x	x	x	x	x	X
11	Wurzeln ²	-stark zusammengerollte oder umgebogene Hauptwurzel	x	x	x	x	x	x	X
12	Feinwurzeln ³	-fehlende oder stark verstümmelte Feinwurzeln	x	x	x	x	(x)	X	
Nr	Qualitätsmerkmal	Merkmale, die zur Aussonderung führen	Fi/Ta	Lä	Kie	Dgl	Ei/Bu	sLbh	Pa

¹ Ausnahme: Pflanzen, die während der Vegetationszeit ausgehoben wurden

² Ausnahme: Pa und Weiden-Stecklinge und Steckhölzer

³ Ausnahme: Pa und REI

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse



1.1 Prozessschritt Planung

Verantwortungsbereich: Biologische Produktion

Nr.	Merkmal	Standards	Basismaterial / Werkzeuge	Probleme bei mangelhaften Standards	Qualitätssichernde Maßnahmen / Controlling
1	Waldbauliche Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Planung stimmt mit den FE-Vorgaben überein - Planung stimmt mit dem Waldbaukonzept überein 	<ul style="list-style-type: none"> - FE-Ergebnisse digital - Waldbaukonzept 	<ul style="list-style-type: none"> - Eigentümerzielsetzung nicht eingehalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zielvereinbarung mit ELbP - regelmäßige Kontrollen
2	Maßnahmen-gliederung	<p>Der Planungsvorgang ist bei allen Betriebsarbeiten unterteilt in die Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In-Augenscheinnahme (Begang) 2. Festlegung der im Planungshorizont (1 Jahr) erforderlichen Maßnahmen 3. Dokumentation der Begangsergebnisse vor Ort (→ Datenbank) 4. Erfassung der relevanten Geodaten vor Ort (→ Datenbank) 5. Weitergabe von Informationen (→ über Beteiligung bzw. über Status Datenbank) 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze für die Planung von waldbaulichen Maßnahmen - Waldbaukonzept mit Produktionsprogrammen - FE-Ergebnisse digital - Laptop - Planungsmodul (offline) mit digitalem Kartenmaterial (Wirtschaftskarte, Standortskarte, Luftbilder, Schutzgebiete usw.) - Autobüro 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsdefizite bei den nachgelagerten Prozessschritten - Fehlleistungen bei den nachgelagerten Prozessschritten 	<ul style="list-style-type: none"> - Datenbank - Zielvereinbarung

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse



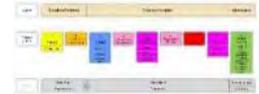
1.2 Prozessschritt Arbeitsvorbereitung

Verantwortungsbereich: Biologische Produktion

Nr.	Merkmal	Standards	Basismaterial / Werkzeuge	Probleme bei mangelhaften Standards	Qualitätssichernde Maßnahmen / Controlling
1	Planungsvorgaben	- Planungsvorgaben umsetzen - Feedback an Planer bei Umsetzungsproblemen	- Planungsmodul	- Fehlleistungen bei der Ausführung	
2	Feinerschließung	- Feinerschließungsnetz der Holzernte benutzen - wo nicht eindeutig erkennbar, mit Pfählen Gassenmitte markieren	- Grundsätze für die Arbeitsvorbereitung - Elektronischer Entfernungsmesser / Höhenmesser - Planungsmodul (offline) mit digitalem Kartenmaterial (Wirtschaftskarte, Standortskarte, Luftbilder, Schutzgebiete usw.)	- „Rangierbahnhöfe“ oder „Labyrinth“ anstatt systematischer Erschließung	- Schulung der Ausführungsteams - Kontrolle / Selbstkontrolle - KVP-Zirkel - Feedback der Ausführungsteams (Abschlussgespräch)
3	Maßnahmen-grenzen	- soweit erforderlich, mit den betrieblichen standardisierten Farben/Symbolen markiert - Mitte von Vorbaugruppen ist markiert	- Sprühfarbe - Markierungsbänder	- Informationsdefizite und Fehlleistungen bei den Ausführungsteams	- Feedback der Ausführungsteams (Abschlussgespräch)
4	Eigentumsgrenzen	- Markierung mit den betrieblich standardisierten Farben / Symbolen	- Planungsmodul (offline) mit digitalem Kartenmaterial (Wirtschaftskarte, Standortskarte, Luftbilder, Schutzgebiete usw.)	- Informationsdefizite und Fehlleistungen bei den Ausführungsteams - Nachbarschaftsprobleme	- Feedback der Ausführungsteams (Abschlussgespräch)
5	Farben, Symbole Bänder	- Verwendung der betrieblich standardisierten Farben, Symbole und Bänder	- Grundsätze für die Arbeitsvorbereitung - Farben, Symbole, Bänder	- Irritationen und Fehlleistungen bei den Ausführungsteams	- Feedback der Ausführungsteams (Abschlussgespräch) - VP-Zirkel

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse



1.4 Prozessschritt Disposition Kulturvorbereitung

Verantwortungsbereich: Technische Produktion

Nr.	Merkmal	Standards	Basismaterial / Werkzeuge	Probleme bei mangelhaften Standards	Qualitätssichernde Maßnahmen / Controlling
1	Terminierung der Arbeiten	- rechtzeitig vor Beginn der Kulturbegründung	- Planungs-/Dispomodul	- Probleme beim Prozessschritt Kulturbegründung	-Datenbank -Feedback der Ausführungsteams (Abschlussgespräch)
2	Prozess-orientierung	-Kultursicherungsphase durch entsprechende Kulturvorbereitung reduzieren		-kostenaufwendige Kultursicherungsphase	
3	Arbeitsblöcke	-Bildung von Arbeitsblöcken unter dem Kostenaspekt.Größendegression -Minimierung des Organisationsaufwands	-Dispomodul -Grundsätze für die Disposition von Betriebsarbeiten	-hohe Kosten (Rüstzeiten) -hoher Organisationsaufwand durch viele „Baustellen“	-Zielvereinbarungen -Controlling -Kosten-/Leistungsrechnung
4	Arbeitsverfahren	Entscheidung für das kostenoptimale Arbeitsverfahren (Entscheidungsmatrix)	-Grundsätze für die Disposition von Betriebsarbeiten	-Personal und Maschinen nicht optimal eingesetzt -hohe Kosten	-Zielvereinbarungen -Controlling -Kosten-/Leistungsrechnung
5	Geräte/ Maschinen	an die Gelände- und Bestandesverhältnisse angepasste Geräte- und Maschinen		-Hohe Kosten durch falsch eingesetzte Geräte/Maschinen	-Kosten-/Leistungsrechnung
6	Arbeitsauftrag Auftragsbeschreibung	-Schriftlicher Arbeitsauftrag mit Karte -Standardisierter Arbeitsauftrag (Textbausteine) aus Dispomodul generiert -Inhalt: Planungsvorgaben, Maßnahme, Waldorte, Verfahren, Maschinen/Geräte, Termine, Zeitbedarf, Qualitätsstandards, Arbeitssicherheit, Ausweicarbeiten	-Dispomodul -Grundsätze für die Disposition von Betriebsarbeiten	-Fehlleistungen durch Informationsdefizite	-Kontrolle -Einfordern des Arbeitsauftrages durch die Ausführungsteams

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse



1.5 Prozessschritt Kulturvorbereitung

Verantwortungsbereich: Technische Produktion

Nr.	Merkmal	Standards	Basismaterial / Werkzeuge	Probleme bei mangelhaften Standards	Qualitätssichernde Maßnahmen / Controlling
1	Prozess-orientierung	<ul style="list-style-type: none"> -Kultursicherungsmaßnahmen wo möglich durch entsprechende Kulturvorbereitung reduzieren/vermeiden -Vorausschauendes Denken und Handeln 		<ul style="list-style-type: none"> - unnötig hoher Kultursicherungsaufwand 	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungen umsetzen und Fehler nicht wiederholen - Vorausschauendes Denken und Handeln
2	Mulchen	<ul style="list-style-type: none"> -Kranmulcher einsetzen, kein flächiges Befahren -Grenzen der Mulchfläche sind markiert -Integrierbare Bestandesteile sind ausgespart und ggf. markiert -Mulchtiefe so gewählt, dass Kultursicherungsmaßnahmen voraussichtlich künftig entfallen 	<ul style="list-style-type: none"> - Dispomodul mit digitalem Kartenmaterial (Wirtschaftskarte, Standortskarte, Luftbilder, Schutzgebiete usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> -Bodenschäden -Bestandesschäden -Fehlerhafte Flächenbearbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> -Einweisung des Mulchers am Objekt
3	Spritzen gegen Brombeere	<ul style="list-style-type: none"> - „Brombeerteppiche“ entsprechend Gutachten (PEFC) behandeln -tatsächlich behandelte Fläche + Mitteldosierung sind für jeden Auftrag dokumentiert -auf befahrbaren Flächen ist das Spritzsystem Wald Plus/Unger eingesetzt -Dokumentation auf Standardvordruck 	<ul style="list-style-type: none"> Spritzsystem Forwarder Standardvordrucke 	<ul style="list-style-type: none"> -Zertifizierungsprobleme 	<ul style="list-style-type: none"> -Dokumentation auf Standardvordruck
4	Vorhandene Bestockung	<ul style="list-style-type: none"> Nach den Kriterien behandelt. -integrieren → in den Folgebestand einbeziehen -ignorieren → mit dienender Funktion für die Kultur (im Pflanzverband nicht berücksichtigen) -eliminieren (Scheinbestockung entfernen, keine Funktion für die Kultur) 		<ul style="list-style-type: none"> -nicht optimal produzierende Flächen 	<ul style="list-style-type: none"> -FE-Ergebnisse -Waldbaukonzept

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse



1.6 Prozessschritt Disposition Bestandesbegründung

Verantwortungsbereich: Technische Produktion

Nr.	Merkmal	Standards	Basismaterial / Werkzeuge	Probleme bei mangelhaften Standards	Qualitätssichernde Maßnahmen / Controlling
1	Terminierung der Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung: <ul style="list-style-type: none"> - witterungsbedingte Einflüsse - sonstige zeitliche Einschränkungen - Verfügbarkeit Personal - Verfügbarkeit Unternehmer und Maschinen - Ausführungstermine für die Förderung sind eingehalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Dispomodul - Grundsätze für die Disposition von Betriebsarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsvolumen und –kapazität stimmen nicht überein - Flächen verlieren Förderfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback der Ausführungsteams
2	Kulturvorbereitungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - sind zeitnah vor der Pflanzung ausgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> - Dispomodul 	<ul style="list-style-type: none"> - Aktionismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Datenbank - Feedback der Ausführungsteams
3	Arbeitsblöcke	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung von Arbeitsblöcken unter dem Kostenaspekt Größendegression - Minimierung des Organisationsaufwands 	<ul style="list-style-type: none"> - Dispomodul - Grundsätze für die Disposition von Betriebsarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - hohe Kosten (Rüstzeiten) - hoher Organisationsaufwand durch viele „Baustellen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Zielvereinbarungen - Controlling - Kosten-/Leistungsrechnung
4	Pflanzverfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidung für das kostenoptimale Pflanzverfahren (Entscheidungsmatrix) 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze für die Disposition von Betriebsarbeiten - Dispomodul mit digitalem Kartenmaterial (Wirtschaftskarte, Standortskarte, Luftbilder, Schutzgebiete usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Personal und Maschinen nicht optimal eingesetzt - hohe Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zielvereinbarungen - Controlling - Kosten-/Leistungsrechnung

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse



1.7 Prozessschritt Logistik

Verantwortungsbereich: Technische Produktion

Nr.	Merkmal	Standards	Basismaterial / Werkzeuge	Probleme bei mangelhaften Standards	Qualitätssichernde Maßnahmen / Controlling
1	Pflanzenablauf	<ul style="list-style-type: none"> Ausheisen der Pflanzen durch die Baumschule nach Tagesbedarf Lieferung ohne Zwischenlagerung zum Pflanzort Pufferstunden (max. am Tagesbedarf) an zentraler Stelle einschlagen Nachzucht der Pflanzen mit der Baumschule abgestimmt (Lohnanzucht) Periodische Überprüfung „unserer Pflanzen“ in der Baumschule Unangemeldete Überprüfung der Pflanzenlogistik in der Baumschule 	<ul style="list-style-type: none"> Produktqualität Forstpflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausfälle bei den Kulturen 	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige, unangemeldete Kontrolle
2	Pflanzentransport	<p>Zur Pflanzfläche</p> <ul style="list-style-type: none"> in Tagesrationen in geeigneten LKW, abgedecktem PKW-Anhänger oder Container Schutz vor Wind und Sonne Abstellen der Container oder Anhänger im Schatten Wurzeln nie ungeschützt Pflanzen beim Abladen sofort in Pflanzsäcke packen Pflanzsäcke innen feucht halten 			

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse



1.8 Prozessschritt Pflanzung

Verantwortungsbereich: Technische Produktion

Nr.	Merkmal	Standards	Basismaterial / Werkzeuge	Probleme bei mangelhaften Standards	Qualitätssichernde Maßnahmen / Controlling
1	Pflanzentransport	Auf der Pflanzfläche - in funktionsfähigen Pflanzsäcken (innen feucht) - Pflanzsäcke nicht aufheizend (weiß) - bei teilmechanisierten Verfahren → abgedeckter Container	- Pflanzsäcke - Container - Wasserkanister	- vorprogrammierte Ausfälle	- unangekündigte Kontrollen durch Betriebsleitung
2	Einschlag	- als „Puffer“ bei Störungen in der Logistik (max. eine Tagesration) - feucht, schattige Ort an zentraler Stelle - Pflanzbündel sind aufgeschnürt - alle Wurzeln sind vollständig mit Erde abgedeckt - Bewässerung	- Spaten - Wasserkanister	- Ausfälle	- Kontrolle durch Betriebsleitung
3	Wurzelschnitt	- absoluter Ausnahmefall - bei weit abstehenden Seitenwurzeln glatter Schnitt mit scharfem Werkzeug	- scharfes Werkzeug	- Wurzelfäule	- Kontrolle durch ELIP

Forstbetrieb

Forstliche Produktion – klare Prozesse



1.10 Prozessschritt Administration

Verantwortungsbereich: Administration

Nr.	Merkmal	Standards	Basismaterial / Werkzeuge	Probleme bei mangelhaften Standards	Qualitätssichernde Maßnahmen / Controlling
1	Informationsfluss	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen der vorgelagerten Prozessschritte fließen vollständig und ohne Brüche im Sinne von internen Kunden-Lieferanten-Beziehungen - bei Störungen Feedback an den Akteur des vorgelagerten Prozessschrittes 	- Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsdefizite - Fehlleistungen 	
2	Eingehende Rechnungen	<ul style="list-style-type: none"> - Korrekte, offizielle Rechnungsadresse - Sachliche und rechnerische Prüfung mit Prüfvermerk - Materielle Prüfung: Erhalt kontrolliert, mit Angebot/Bestellung und Lieferschein abgeglichen - Skonto und Rabatte berücksichtigt - Vollständige Kontierung - Durchlauf: Eingang bis Buchung max. 3 Arbeitstage 		<ul style="list-style-type: none"> - Verspätete Zahlungen - Mahnungen/-gebühren - Verlust von Skonti - Reklamation der Auftragnehmer - Imageproblem 	- Prüfung der Durchlaufzeit
3	Buchung	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitnahes Einbuchen aller Belege - Skontofristen wahrgenommen - Zahlungsfristen eingehalten - Belegé zur Zahlung angewiesen 		<ul style="list-style-type: none"> - Verspätete Zahlungen - Verlust von Skonti - Mahnungen/-gebühren 	- Prüfung der Durchlaufzeit
4	Berichte	<ul style="list-style-type: none"> - Monatsbericht / Quartalsbericht - monatliche Zusammenstellung/Abruf der Naturaldaten nach Vorgaben der Betriebsleitung - monatliche Zusammenstellung/Abruf der Finanzdaten nach Vorgabe der Betriebsleitung - Abgrenzungsvolumen 	<ul style="list-style-type: none"> - Naturaldatenblatt - Fibu-Daten - Abgrenzungstabelle 	<ul style="list-style-type: none"> - verspätete Berichte an den Eigentümer 	<ul style="list-style-type: none"> - betriebliche Terminvorgaben (10. des Folgemonats)

Anpassung der Wälder an den Klimawandel

Forstbetrieb Ziele

Waldleistungen zukunftsfähig und dauernd sicherstellen

Erhalten und Erhöhung des Vermögens- und Ertragspotenzials (der Wälder)

Forschung & Entwicklung → Bestverfahren in allen Funktionen

Kooperationen und strategische Partnerschaften

Konzept im Klimawandel

Ökologische Infrastruktur Kommunikation

Bodenfruchtbarkeit erhalten

Markt- und naturnahe Baumarten

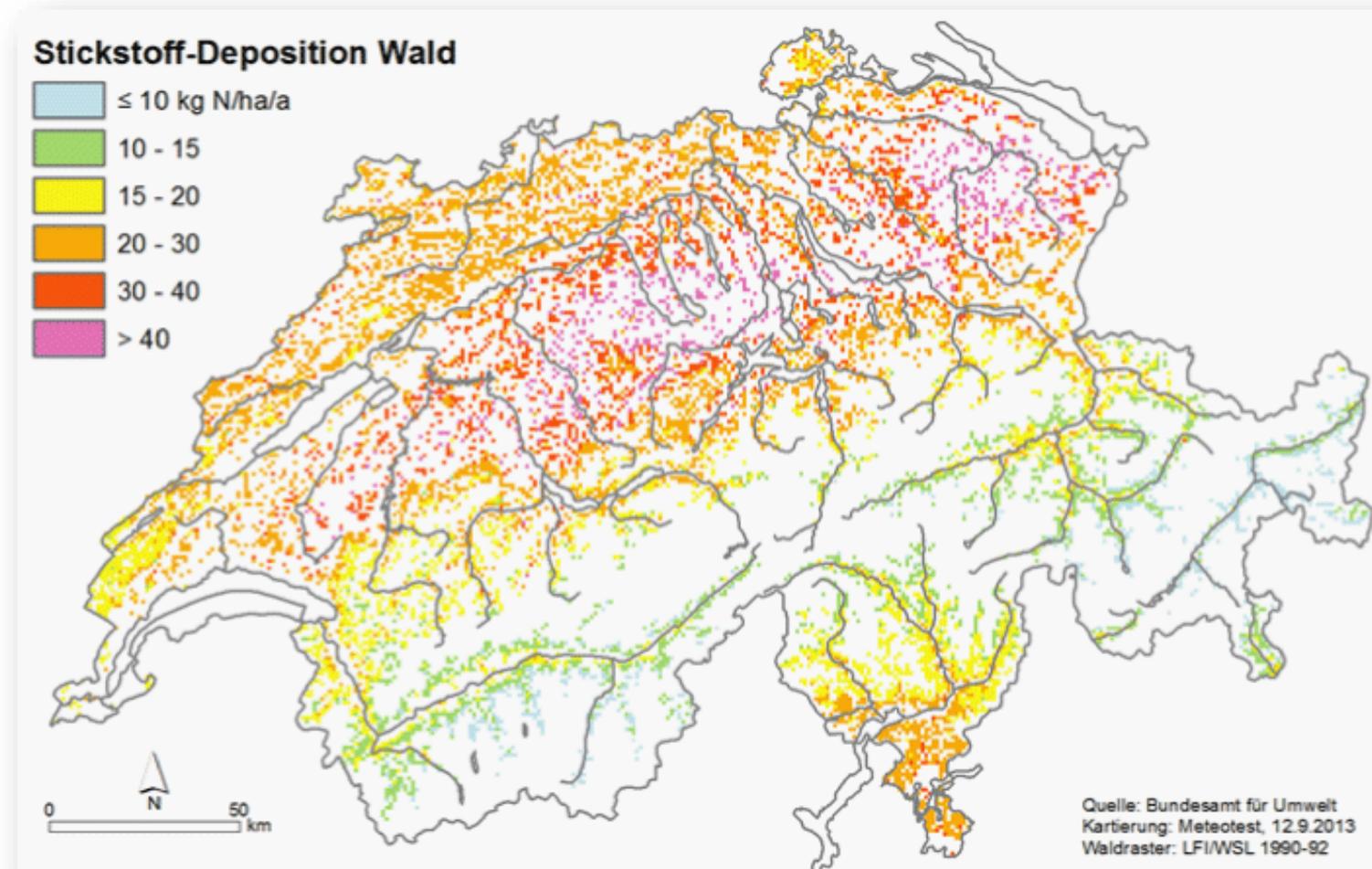
Reduktion der Risikozeiträume

Maximale Vitalität der Risikoträger

Bodenfruchtbarkeit erhalten



Bodenfruchtbarkeit erhalten



Bodenfruchtbarkeit erhalten



Boden gesund und unversauert erhalten...

Bodenfruchtbarkeit erhalten

An aerial photograph of a forest landscape. A large red arrow points from the left towards the right, with the text '85 -90% der Waldfläche werden nie mehr befahren...' written inside it. In the center of the forest, there is a rectangular area outlined with orange dashed lines. The forest is a mix of green and brown trees, with several white paths or roads crisscrossing the area.

85 -90% der Waldfläche werden nie mehr befahren...

Handlungskonzept – innovative Planung



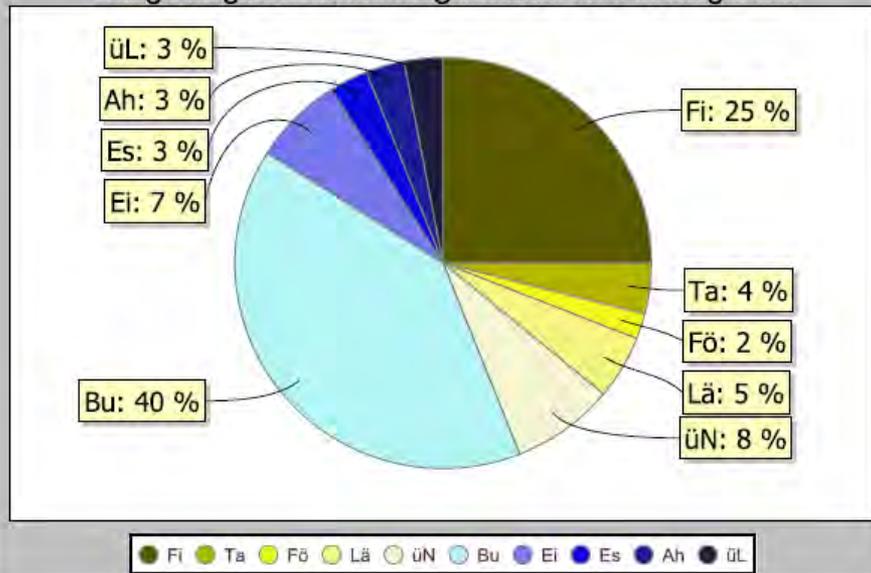
Forstbetrieb Auswirkungen



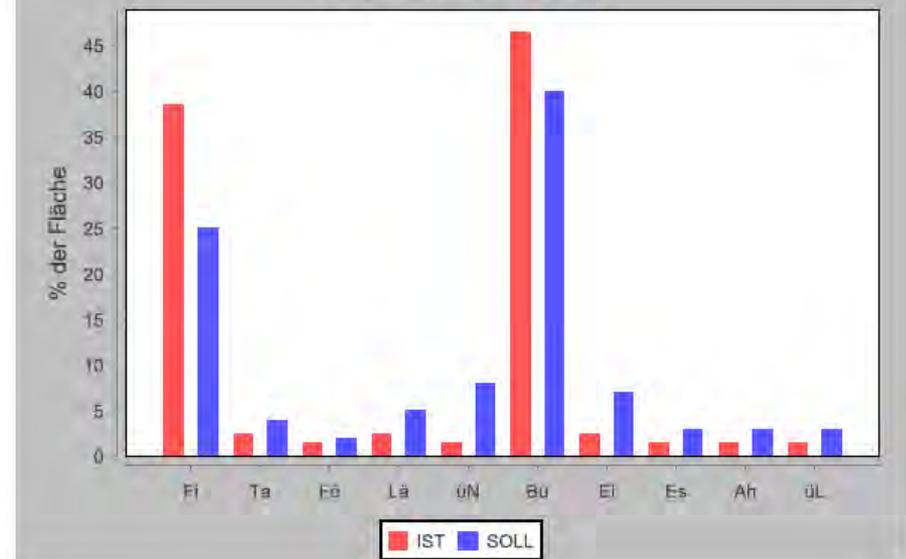
1. Langfristig anzustrebende Baumartenzusammensetzung

BGB_WE2 | BGB_Produktionskonzept_WE2_MOTI | 1413 ha | Altersklasse: 10y | Tarif: BGB | 08.03.2018 15:18

Langfristiges Bestockungsziel für das Waldgebiet



Vergleich IST - SOLL

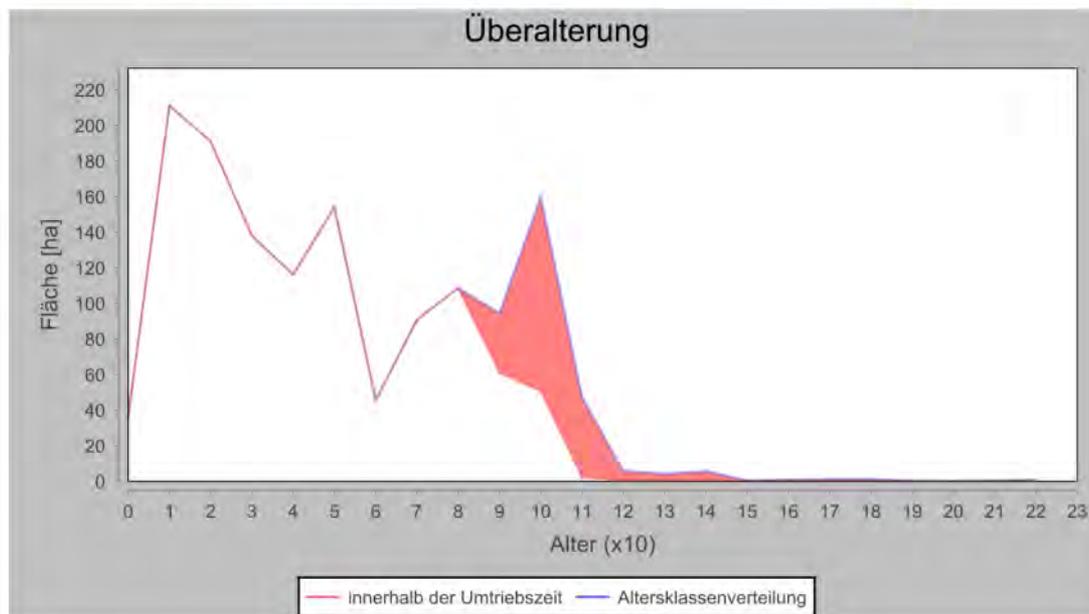
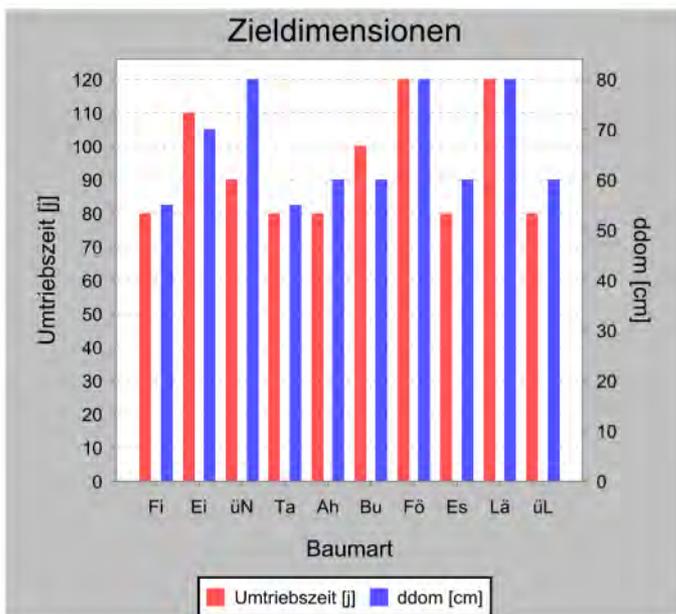


Forstbetrieb

Markt- und naturnahe Diversifizierung

2. Langfristig anzustrebende Zieldimensionen

BGB_WE2 | BGB_Produktionskonzept_WE2_MOTI | 1413 ha | Altersklasse: 10y | Tarif: BGB | 08.03.2018 15:18



Forstbetrieb

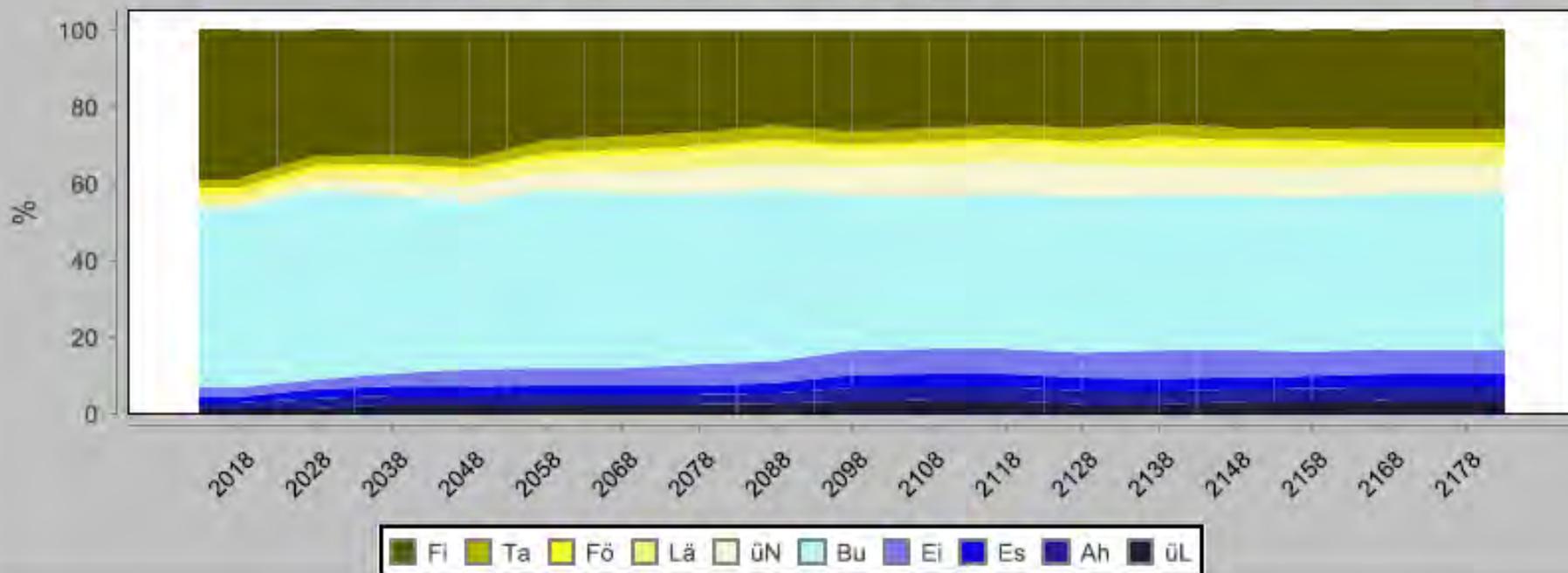
Markt- und naturnahe Diversifizierung

6. Mittel- bis langfristige Tendenzen

BGB_WE2 | BGB_Produktionskonzept_WE2_MOTI | 1413 ha | Altersklasse: 10y | Tarif: BGB | 08.03.2018 15:18

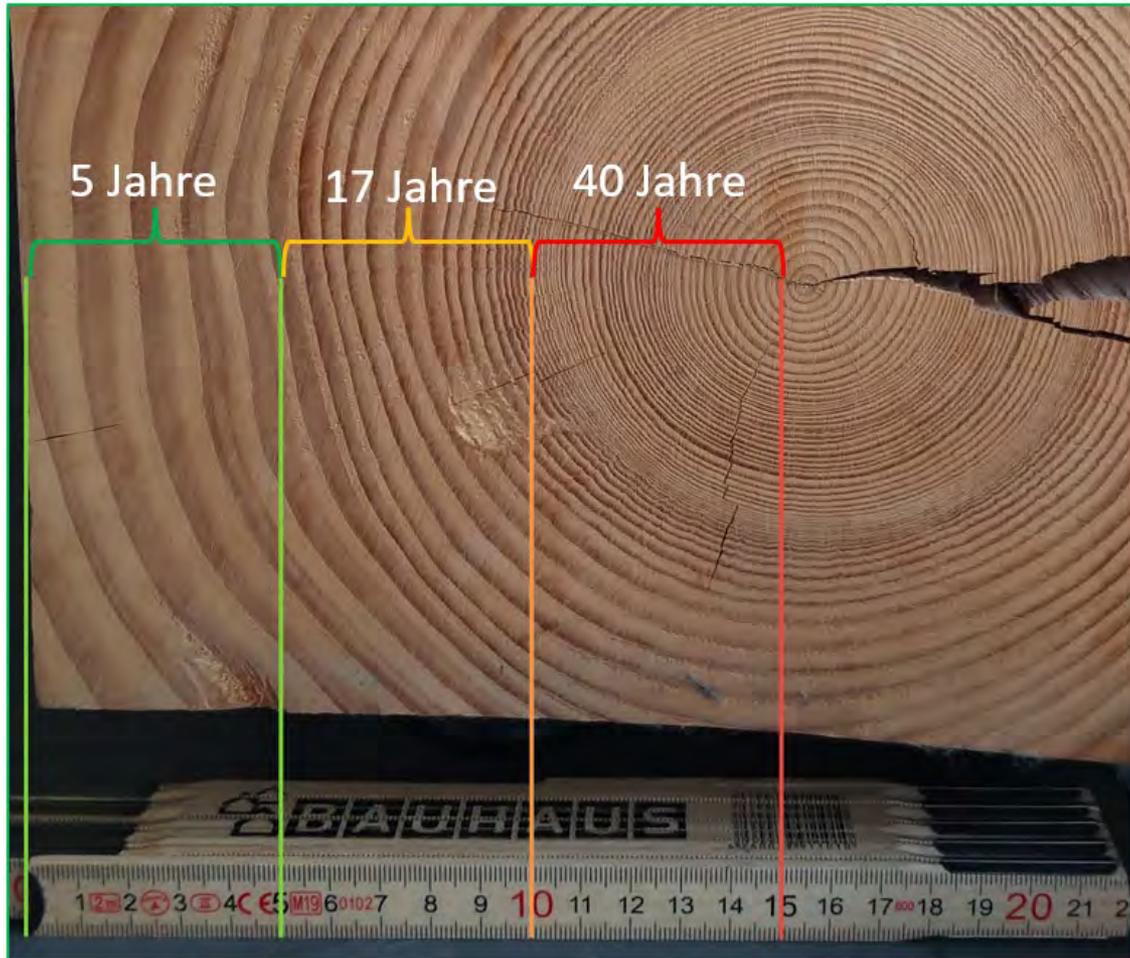


Baumartenzusammensetzung des Perimeters

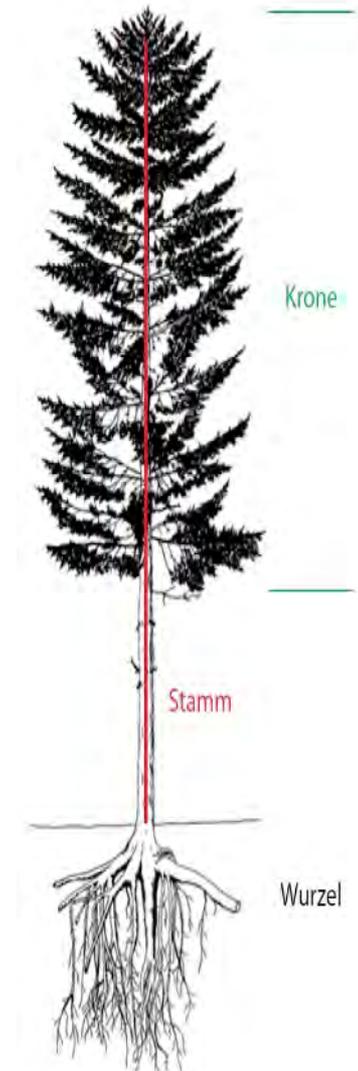
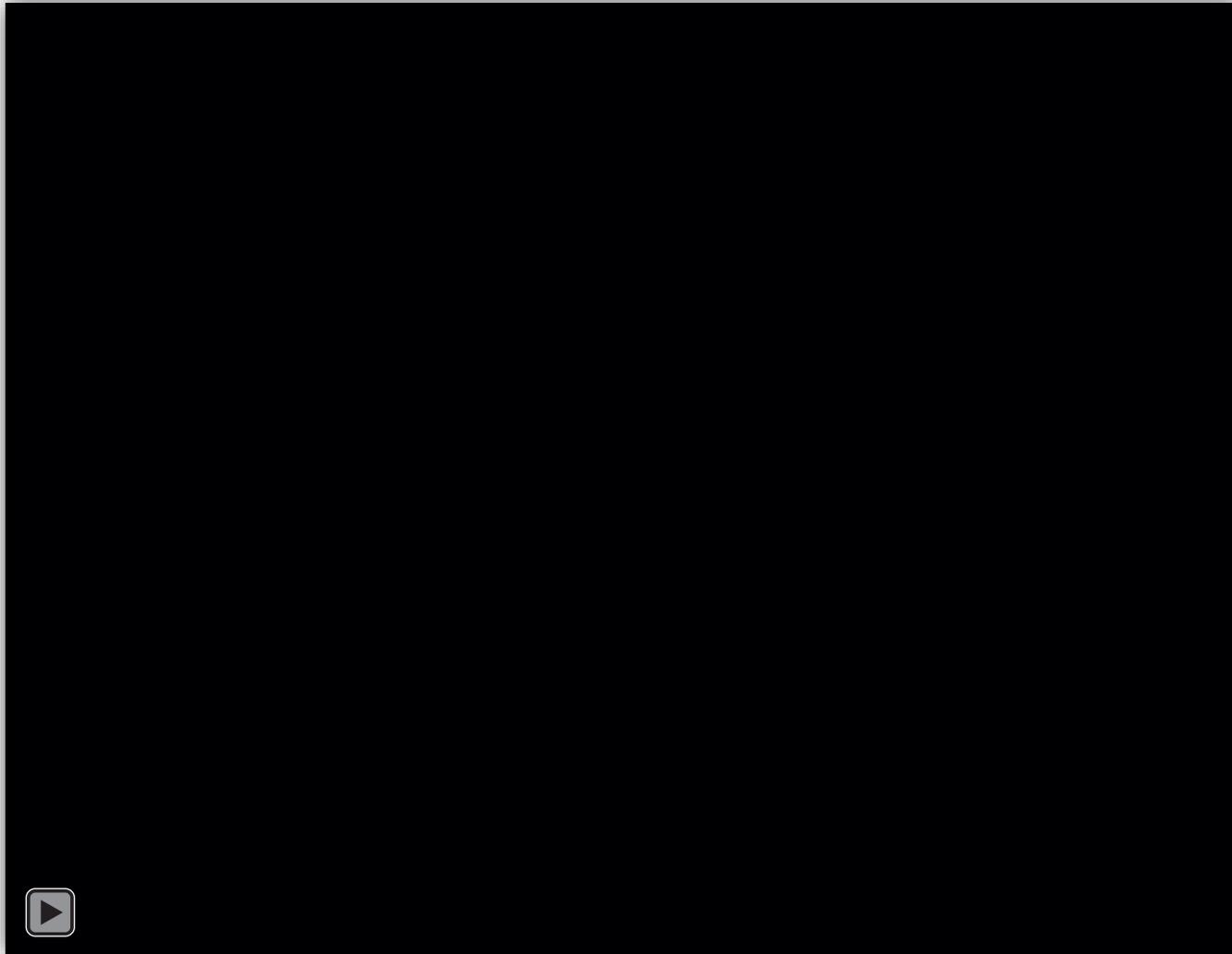


Forstbetrieb

Reduktion Risikozeiträume



maximale Vitalität der Einzelbäume



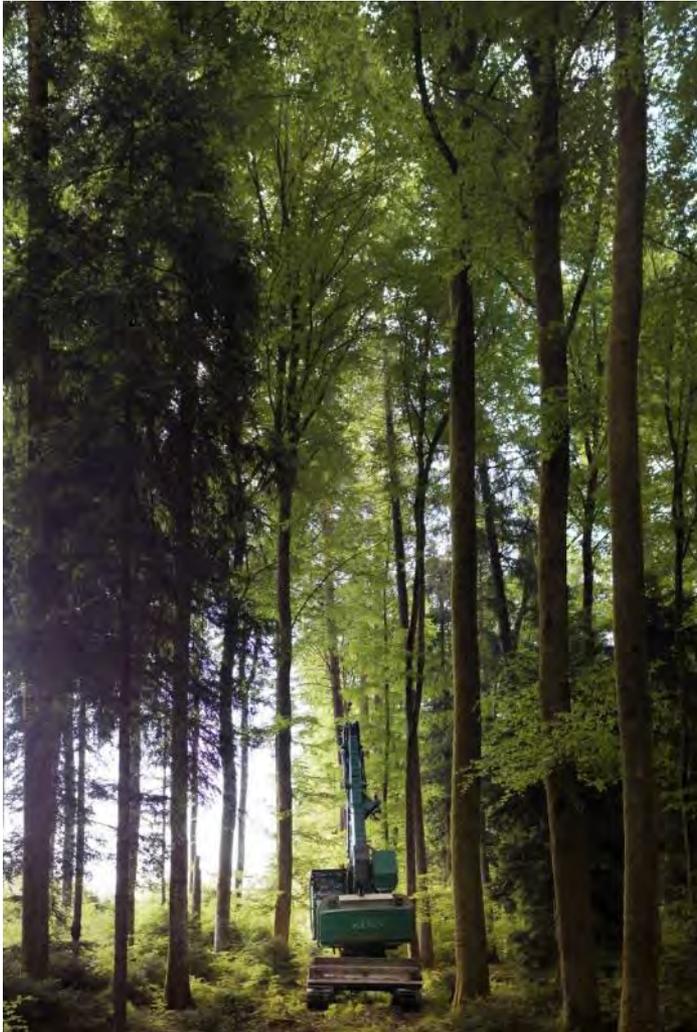
Zeiger-Arten... die Natur beobachten anstatt Breitbandantibiotika für die Biodiversität



«Käseglocke» oder integrierte Ökologie? Trittsteine sind das A & O



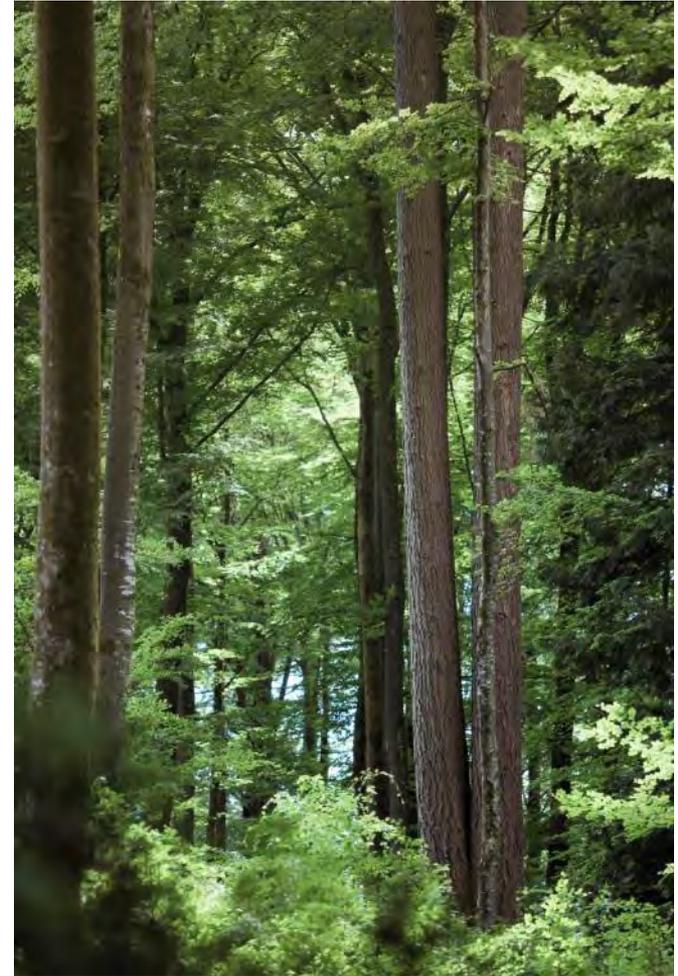
Forstbetrieb Eindrücke



Forstbetrieb Eindrücke



Forstbetrieb Eindrücke



Forstbetrieb Eindrücke



Forstbetrieb Eindrücke



uent Bärlich

Forstbetrieb

Halenstrasse 10

3012 Bern

T 031 328 86 40

forstbetrieb@bgbern.ch

www.bgbern.ch